

Wohnung und Lebens- unterhalt

**Infos für junge Menschen
in Dinslaken**



Diakonie 

im Ev. Kirchenkreis Dinslaken

Wohnung und Geld

Infos für junge Menschen in Dinslaken

Beim Gedanken an die erste eigene Wohnung kommt nicht nur Freude auf, sondern es entstehen zahlreiche Fragen – schnell ist man auch einfach überfragt. Diese Infobroschüre* soll dir in grundsätzlichen Fragen rund um das Thema Wohnung und Lebensunterhalt erste und Antworten bieten und Lösungswege aufzeigen.

Themenüberblick

Lebensunterhalt – Arbeitslosengeld II – Kindergeld – Schulden

Wohnungssuche/Miete – Vermieterbescheinigung – Wohnberechtigungsschein – SCHUFA-Auskunft

Die eigene Wohnung – Nebenkosten – Heizkosten – Strom – Erstausrüstung – Umzugskosten – GEZ – Versicherungen

Im Notfall – Erste Anlaufstellen

[*Informationsstand ist der November 2021. Bei der Erstellung der Broschüre haben wir uns bemüht, alle Infos auf den aktuellen Stand zu bringen. Öffnungszeiten, Adressen oder Angebote können sich zukünftig ändern.]

Lebensunterhalt

Solltest du dein Geld noch nicht selber verdienen, kannst du zur Sicherung deines Lebensunterhalts beim örtlichen Jobcenter einen Antrag stellen.

Das **Arbeitslosengeld II** (kurz ALG II oder auch Hartz 4 genannt) muss von dir beantragt werden. Alles beginnt mit dem richtigen Antragsformular.

Woher bekommst du das Formular?

- Beim Jobcenter
- Online ist die aktuelle Version zum Download verfügbar.

Zusätzlich benötigst du:

- Personalausweis
- Krankenversicherungskarte
- Kontokarte
- **Kontoauszüge der letzten 3 Monate.** Kann von der Bank gegen Gebühr auch als praktische Übersicht erstellt und ausgedruckt werden.

Den ausgefüllten Antrag samt der Kopien der benötigten Nachweise gibst du am besten persönlich beim Jobcenter ab. Fehlende Unterlagen müssen gegebenenfalls nachgereicht werden. Der Online-Service beim Jobcenter ist erst später nach erfolgter Registrierung möglich.

Du benötigst Hilfe beim Ausfüllen? Wir helfen dir gerne!

Diakonisches Werk, Bahnhofsplatz 4-6, Dinslaken
Telefon: 02064 / 4347-50



Bist du aktuell ohne feste Wohnung?

Du brauchst ein Postfach, wohin deine Post hingeschickt werden kann.
Dies kannst du dir bei der AWO auf der Schillerstraße 62a einrichten.
Dorthin können dann fortan deine Briefe gesendet und von dir abgeholt werden.

Kindergeld

Bis zum Alter von 18 Jahren besteht generell ein Anspruch auf Kindergeld, welches deine Eltern erhalten. Damit das Kindergeld direkt auf dein eigenes Konto eingezahlt wird, also von deinen Eltern abgezweigt wird, stellt man einen Abzweigungsantrag. Unter Umständen kann das Kindergeld noch bis zum Alter von 25 Jahren bezogen werden.



Schulden

Belasten dich Geldschulden, Zahlungsrückstände und Mahnbescheide, dann solltest du mit Unterstützung der Schuldnerberatung deine finanzielle Lage und eine Schuldenregulierung lösungsorientiert strukturiert werden.

Melde dich dafür bei uns!

Diakonisches Werk – Café Komm, Bahnhofsplatz 4-6,

**Suche nach Ausbildungsstellen oder einem Job.
Wie schreibt man eine Bewerbung?**

Hilfe und Unterstützung findest du u.a. hier:
Jugendberufsagentur, Bahnhofsplatz 6
JustiQ – Jugend stärken im Quartier
Diakonie, Bahnhofsplatz 6



Wohnungssuche / Miete



Mietwohnungen findet man heutzutage hauptsächlich über das Internet. Die Auswahl reicht vom Kleinanzeigenmarkt, über Immobiliensuchanbieter bis hin zu den ausgefallensten Internetforen. Manche Immobilienvermieter und Wohngenossenschaften haben auch eigene Internetseiten.

Bei deiner Suche kannst du zum Beispiel auf Internetseiten wie **ebay-kleinanzeigen.de**, **wohnungsboerse.net**, **immonet.de**, **immobilienscout24.de** oder **meinestadt.de** beginnen.

Auf Facebook gibt es eine Gruppe namens **Wohnungsmarkt, für Dinslaken Voerde Hünxe Wesel**. Dort lohnt sich sicherlich auch ein regelmäßiger Blick. Manchmal muss ein Benutzerkonto angelegt werden, um auf Wohnungsanzeigen reagieren zu können. Beachte hierbei, dass du auf kostenpflichtige Angebote lieber verzichst.

Das Wichtigste bei deiner Suche ist der geforderte Mietpreis. Solange du kein eigenes Geld verdienst, musst du dich an den Richtlinien des Jobcenters orientieren. Aktuell liegt der Höchstsatz der **Netto-Kaltmiete** in Dinslaken bei **378,50 €** (Stand November 2021).

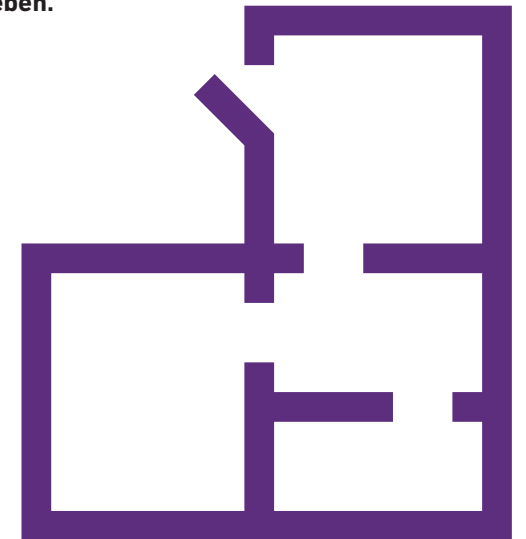
Damit sind Kaltmiete und Nebenkosten **abzüglich der Heizkosten** gemeint. Die Miete kann direkt an den Vermieter überwiesen werden, was durchaus empfehlenswert ist.

Vermieterbescheinigung/ Mietangebot

WICHTIG! Die Genehmigung vom Jobcenter immer VORHER einholen! Unterschreibe keinen Mietvertrag bevor du es nicht mit dem Jobcenter abgesprochen hast.

Das Jobcenter möchte ein Formular namens Vermieterbescheinigung/Mietangebot von deinem zukünftigen Vermieter ausgefüllt zurück bekommen, in dem alle für eine Genehmigung und die Angemessenheit der Unterkunft notwendigen Informationen erfasst werden.

**Das Formular erhältst du beim Jobcenter oder online.
Wir können dir das Formular auch geben.
Sag uns einfach Bescheid!**



Wohnberechtigungsschein

Du stolperst bei deiner Wohnungssuche oftmals über den Begriff Wohnberechtigungsschein oder das Kürzel WBS.

Hierbei handelt es sich um die sogenannten Sozialwohnungen. Diese Wohnungen sind staatlich gefördert. Der WBS kann bei der Stadt Dinslaken beantragt werden. Hierfür musst du ins Stadthaus (Wilhelm-Lantermann-Straße 65) gehen.

Das Antragsformular findest du auch online unter www.dinslaken.de

SCHUFA-Auskunft

Die SCHUFA ist ein Unternehmen, welches Auskünfte über deine Verlässlichkeit beim Bezahlen von Rechnungen gibt. Häufig möchte ein Vermieter über diese Auskunft sicherstellen, dass er von dir regelmäßig die Miete bezahlt bekommen wird. Einmal im Jahr hast du die Option über meineschufa.de einen Antrag ausdrucken. Den ausgefüllten Antrag und eine Kopie von deinem Personalausweis sendest du per Post an die SCHUFA.

Die kostenlose Schufa-Auskunft wird innerhalb weniger Wochen als Brief an deine angegebene Adresse geschickt.

Nebenkosten

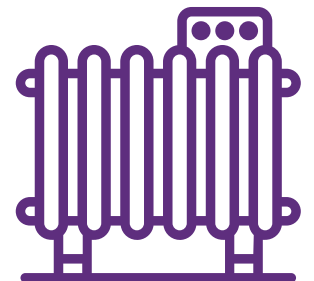
Die Nebenkosten einer Mietwohnung beinhalten die Gebühren für die Müllabfuhr und die Straßenreinigung, deine Wasserkosten, deine Abwasserentsorgung, die Hausreinigung und viele Dinge mehr.

Heizkosten

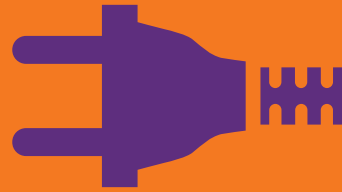
Die vom Vermieter benannten Heizkosten werden im Rahmen des ALG II separat im Voraus ausgezahlt. Die Summe wird dann jährlich mit der Heizkostenabrechnung abgeglichen, was Nach- oder Rückzahlungen bewirken kann.

In der Regel sind Heizzähler an den einzelnen Heizungen angebracht.

Bitte beachte, dass du bei der Heizung kein Geld für dich einsparen kannst. Sollte nämlich deine Heizkostenrechnung sehr niedrig sein, fordert das Jobcenter das zu viel gezahlte Geld von Dir zurück.



Strom



Es gibt mehrere Stromanbieter und zahlreiche Unterschiede bei den Tarifen, bis hin zur Art der Stromerzeugung. Den Anbieter kann der Mieter frei wählen. Den Vertrag schließt du online über den Anbieter deiner Wahl ab.

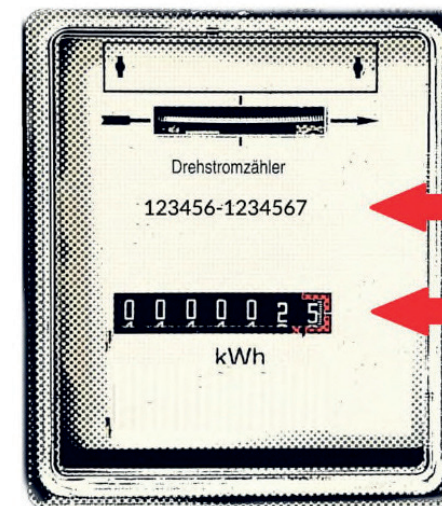
Die monatlichen Kosten werden per Einzugsermächtigung von deinem Konto abgebucht. Wie bei der Heizung schon beschrieben, wird auch hier eine Jahresabrechnung vom Stromanbieter erstellt und dein Verbrauch mit deinen Vorauszahlungen verglichen. Achte auf deinen Stromverbrauch. Hier kannst du nämlich erhebliche Kosten einsparen.

Sobald du die Schlüssel zu deiner neuen Wohnung hast, musst du dir die Zählernummer und den Zählerstand deines Stromzählers notieren, besser noch abfotografieren und diese Infos gut aufbewahren. Hiermit kannst du dich beim Stromanbieter anmelden



Für deine online Stromanmeldung benötigst du:

1. Die Zählernummer. Den Standort deines Stromzählers lässt du dir von deinem Vermieter zeigen. Jeder Stromzähler hat eine eigene Gerätenummer.
2. Den Zählerstand. Am besten gemäß eines Übergabeprotokolls bei der Wohnungsübergabe mit dem Vermieter.
3. Dein Einzugsstermin.
4. Deine Kontoverbindung.



Zählernummer

Zählerstand

Erstausstattung

Für deine erste eigene Wohnung benötigst du eine Erstausstattung. Dazu zählen vor allem Küchengeräte wie Kühlschrank, Herd (bzw. Kochplatte), Töpfe und Pfannen, Geschirr und Besteck. Darüber hinaus zählen zur Erstausstattung ein Bett, Bettwäsche, Waschmaschine, Bügeleisen und Bügelbrett, Lampen sowie ein Staubsauger. Außerdem können auch Tische, Stühle und Schränke dazugehören.

Eine Erstausstattung für deine Wohnung verursacht hohe Kosten. Den Antrag auf eine Kostenübernahme für die Erstausstattung deiner Wohnung stellst du in der Regel beim Jobcenter.

Für Möbel erhältst du in der Regel Gutscheine, die du bei den Kaufhäusern der Diakonie oder dem Möbellager der Caritas einlösen kannst.

Kaufhaus der Diakonie Dinslaken – Thyssenstraße 78
Caritas Möbellager Dinslaken – Gerhard-Malina-Straße 91



Umzugskosten

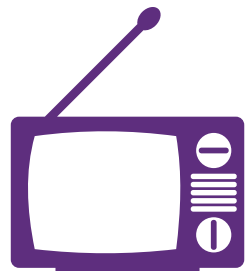


Solltest du Möbel und Geräte bereits besitzen und deinen Umzug planen wollen, kann das Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen die anfallenden Kosten übernehmen. Hierfür muss dein Umzug vom Jobcenter vorab genehmigt worden sein und du musst mindestens 3 Kostenvoranschläge von Umzugsdienstleistern beim Jobcenter einreichen. Nach deren Prüfung, kann das Jobcenter die Beauftragung eines Umzugsunternehmens bezahlen.

Rundfunkgebühr (GEZ)

Als ALG II-Empfänger*in bist du von der Zahlung befreit. Ein Formblatt für die GEZ-Befreiung wird dir zusammen mit deinem Bescheid über die Zahlung deines Arbeitslosengeldes vom Jobcenter zugesendet. Du musst dieses Blatt an die Gebühreneinzugszentrale per Post an die Gebühreneinzugszentrale schicken oder im Bürgerbüro abgeben und von dort weiterleiten lassen.

ARD ZDF Deutschlandradio. Beitragsservice. 50656 Köln



Versicherung

Welche Versicherungen sind im Hinblick auf deine Wohnung wichtig?

Hausratsversicherung

Die Hausratversicherung bezieht sich auf deine Wohnungseinrichtung, also Möbel und Elektrogeräte. Eine solche Versicherung ist nicht verpflichtend und muss im Hinblick auf den Wert des Hausrats abgewogen werden. Diese Versicherung kommt für Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse auf, wie etwa Feuer, Wasserschäden, Sturmschäden sowie bei Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus nach einem Einbruch. Solange du keine wirklich wertvollen Dinge besitzt, ist diese Versicherung nicht zwingend nötig, wir raten trotzdem dazu.

Haftpflichtversicherung

Bei der privaten Haftpflichtversicherung geht es um die Schäden, die man anderen zufügt. Um sich vor den finanziellen Folgen (Schadenersatzforderungen) zu schützen, ist eine solche Versicherung empfehlenswert.

Eine Hausrat- oder Haftpflichtversicherung kostet derzeit zwischen 30,- € bis 50,- € im Jahr

Im Notfall



Im Fall der Fälle, dass du einfach nicht weißt, wo du übernachten kannst, gibt es in Dinslaken mehrere Anlaufstellen.

Erste Anlaufstellen

Stadt Dinslaken – Büro für Wohnungsnotfälle

Tel.: 0 20 64 / 66-325

Unter 18 Jahre: Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD)
der Stadt Dinslaken (Jugendamt)

ASD@dinslaken.de – **Tel.: 0 20 64 / 66-0**

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst des Jugendamtes außerhalb der regulären Arbeitszeit über die örtliche Polizei unter der Rufnummer 0 20 64 / 622 0 zu erreichen.

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel e.V.

Caritas-Herberge, Siegfriedstraße 38. Öffnet ab 18 Uhr.

Die Schlafstätte muss am nächsten Morgen wieder verlassen werden, denn ein Tagesaufenthalt ist dort nicht möglich.

AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e.V.

Beratungsstelle für alleinstehende Wohnungslose.

Schillerstraße 62a, Dinslaken

Tel.: 0 20 64 / 478 94 54 / Mobil: 0151 72 02 74 28

E-Mail: s.meyer@awo-kv-wesel.de

Diakonisches Werk Dinslaken

Wir stehen dir auch zur Seite, beraten dich gerne und können dich an die richtigen Stellen weiterleiten.

Tel.: 0 20 64 / 4347-0

young workshop weeks



Diakonie 

im Ev. Kirchenkreis Dinslaken

www.diakonie-din.de